

Rechtschreibförderung

Die Rechtschreibförderung erfolgt einmal als einstündiger wöchentlicher Klassenunterricht in den Jgstf. 5 und 6. Er stützt sich ab auf den Lernserver der Universität Münster (Fachbereich Erziehungswissenschaften, Abteilung Medienpädagogik).

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 wird durch einen standardisierten Rechtschreibtest die Rechtschreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler festgestellt. Die Ergebnisse werden über eine Maske in den Server eingegeben und durch einen Rechner ausgewertet. Das individuelle Leistungsprofil jedes Schülers und das Leistungsprofil der gesamten Lerngruppe werden online zurückgemeldet. Zusätzliche werden Fördermaßnahmen und die Zusammensetzung von Fördergruppen vorgeschlagen. Diese Informationen werden bei der inhaltlichen Schwerpunktsetzung des Rechtschreibförderunterrichts berücksichtigt. Für jeden Schüler kann zudem eine Förder-CD angefordert werden. Sie enthält Fördermaterial, das speziell auf die individuellen Rechtschreibprobleme zugeschnitten ist. Dadurch wird eine weitere individuelle Zusatzförderung daheim möglich.

Wenn geeignetes Lehrpersonal zur Verfügung steht, werden Schüler mit besonders gravierenden Rechtschreibschwächen von einer Fachkraft nach dem Unterricht in einer Zusatzstunde pro Woche in der Rechtschreibung trainiert. Dies geschieht in Kleingruppen. Der Förderzeitraum beträgt ca. 10 Wochen, kann aber, wenn es notwendig ist, verlängert werden.

Auszug aus dem Convos-Förderangebot – Punkt 3.1